

# Wanderreise nach Sizilien – wohin denn sonst!

Wandern Sie durch die 3 Nationalparks von Sizilien und entdecken geheimnisvolle Monolithen, wilde Orchideen, atemberaubende Natur und glasklares Quellwasser



## Programm & Leistungen

- Begrüßungscocktail
- 7 Übernachtungen im Hotel Kalura
- Halbpension (Frühstück u. Abendessen im Hotel)
- Transfers vom und zum Flughafen Palermo
- 3 Wanderungen in den Nationalparks
- Stadtführung Cefalu
- Wanderung auf den Rocca Cefalu
- Ein Wanderguide ist bei allen Touren dabei
- Transfers zu den Wandereinstiegen und zurück
- Die Wanderungen sind zwischen 4-6 Stunden und werden auf die Teilnehmer abgestimmt.

Die anderen Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung.

**Termine: 14.04.2012 – 21.04.2012**

Preis: 1.298,00 Euro pro Person im Doppelzimmer  
20,00 Euro Einzelzimmerzuschlag pro Nacht



## Wandern in den Madonien

Der Naturpark der Madonien zählt mit seiner Fläche von über 40.000 ha zu den bedeutendsten Siziliens. Schon im 19. Jh erforschten Naturwissenschaftler das Madoniengebiet wegen der einzigartigen Flora, der viele endemische Pflanzen zugeordnet sind. Knorrige Korkeichen, Weissdornbüsche und duftende Heckenrosen säumen des Wanderers Wege.

Im Frühjahr sind die Madonien Heimat blühender, wilder Orchideen, die alle unter strengem Naturschutz stehen, wie auch die seltene Nebroden-tanne. Die Gebirgsformationen des Parkes erzählen eine faszinierende, millionenjahre alte Geschichte; die Spuren der geologischen Evolution sind unauslöschlich in den Fels geprägt. Der Pizzo Carbonara, an dessen Flanken sich eine Mondlandschaft mit unzähligen karstigen Dolinen bis in die Gipfelregion zieht, ist mit seinen nahezu 2.000 m die höchste Erhebung und auch der zweithöchste Berg Siziliens.

## Nebroden

Das mit über 85.000 Hektar größte zusammenhängende Regionalpark-Gebiet Siziliens ist in unterschiedliche Schutzzonen eingeteilt und lädt mit vielen kleinen sehenswerten Örtchen zum Bummeln ein. Die verschiedenen Vegetationszonen bieten unendlich viele Möglichkeiten zum Wandern, zum Ruhesuchen und zur Erholung sowie zur Tier- und Pflanzenbeobachtung bereit. Ausgedehnte Buchen- und Korkeichenwälder wechseln ab mit schroffen Felsen aus Kalkstein und Feuchtgebieten, die Lebensraum für unzählige bedrohte Tier- und Pflanzenarten sind. Nicht weniger als 70 verschiedene Schmetterlingsarten sind hier bereits registriert worden, von den noch zahlreicheren Insekten- und Vogelarten ganz abgesehen. Ein Steineichenwald in 1000 Metern Höhe gilt es zu bewundern (an der SS 289 kurz vor der Portella Femmina Morta linkerhand; 95 km) und einen Wasserfall ganz im Osten der Nebrodi auf dem Gebiet der Gemeinde Galati Mamertino (113 km).

## Parco dello Zingaro

Der Parco dello Zingaro in der Provinz Trapani im Nordwesten, ist das erste Naturschutzgebiet Siziliens, das von der einheimischen Bevölkerung 1981 mit viel Engagement und nach langem Tauziehen mit den Behörden erkämpft wurde. Sie verhinderten damit den Bau einer 7 km langen Straße zwischen Scopello und San Vito lo Capo, wo jedes Jahr im Herbst das größte Couscous-Fest Siziliens stattfindet. Der Parco ist wegen seiner fantastischen Badebuchten inklusive Tauchmöglichkeiten im Sommer sehr beliebt bei den Sizilianern. Auch wandern lässt es sich auf den gut ausgeschilderten Wegen das ganze Jahr hindurch - von 0 bis auf 913 Metern Höhe hinauf. Am Eingang des sehr gut gepflegten komplett geschützten 1.600 Hektar umfassenden Areals erhält jeder Besucher eine Karte des Parks, auf dem alle Wege, Höhenlinien und Sehenswürdigkeiten eingezeichnet sind. Innerhalb des Parks befindet sich ein kleines Naturkundemuseum und die ehemalige Siedlung Zingaro mit der imposanten Grotta dell' Uzzo, die schon in prähistorischer Zeit bewohnt worden sein soll. Hier steht auch zu Tausenden die einzige auf Sizilien wirklich heimische Palmenart, die Zwergpalme (palma nana), die Jahrhundertlang in der Korbflechterei Verwendung fand.

Info unter: [www.erlebnisreisen-cultrona.de](http://www.erlebnisreisen-cultrona.de)

Cultrona  
ERLEBNISREISEN